



Schweizer Dachverband Lesen und Schreiben
Fédération suisse Lire et Ecrire
Federazione svizzera Leggere e Scrivere

S V E B ■ Schweizerischer Verband für Weiterbildung
F S E A ■ Fédération suisse pour la formation continue
Federazione svizzera per la formazione continua
Swiss Federation for Adult Learning



UP
VHS

VERBAND DER SCHWEIZERISCHEN VOLKSHOCHSCHULEN
ASSOCIATION DES UNIVERSITÉS POPULAIRES SUISSES
ASSOCIAZIONE DELLE UNIVERSITÀ POPOLARI SVIZZERE
ASSOCIAZIUN DA LAS UNIVERSITADS POPULARAS SVIZRAS

Medienmitteilung

Bern / Zürich, 8. September 2017

UNESCO-Weltalphabetisierungstag 2017

Grundkompetenzen: Dringender Bedarf an aktuellen Zahlen in der Schweiz

Seit Anfang 2017 ist das Weiterbildungsgesetz in Kraft. Es bietet der Schweiz die Chance, den Zugang zu Grundkompetenzen für Erwachsene entscheidend zu fördern. Die Steuerung der vorgesehenen Massnahmen bedingt allerdings eine aktualisierte Erhebung zum Stand der Grundkompetenzen der erwachsenen Bevölkerung in der Schweiz. Die drei Dachverbände Schweizer Dachverband Lesen und Schreiben, der Schweizerische Verband für Weiterbildung sowie der Verband der Schweizerischen Volkshochschulen rufen den Bund und die Kantone deshalb dazu auf, an der von der OECD geplanten PIAAC-Studie über die Kompetenzen Erwachsener teilzunehmen und deren Finanzierung zu sichern.

Veraltete Daten erschweren eine effiziente Bildungspolitik

Die letzte Datenerhebung über Grundkompetenzen von Erwachsenen in der Schweiz stammt aus dem Jahr 2003. Sie wird damit den rasanten Entwicklungen der letzten 15 Jahre nicht gerecht, die den Bereich der heute erforderlichen Grundkompetenzen insbesondere im Zuge des technologischen Umbruchs besonders stark betreffen. Das Zahlenmaterial von 2003 ist veraltet und damit nicht geeignet, die Planung der in diesem Bereich notwendigen Massnahmen abzustützen.

Dabei sind aktuelle Zahlen insbesondere für die Umsetzung des neuen Weiterbildungsgesetzes von zentraler Bedeutung. Das Weiterbildungsgesetz ist seit Anfang 2017 in Kraft und formuliert einen Auftrag an den Bund und die Kantone, Erwachsenen den Erwerb und den Erhalt von Grundkompetenzen zu ermöglichen. Der Bund leistet dabei eine bedeutende finanzielle Unterstützung der Kantone, die ebenfalls Millionenbeträge investieren. Um die gesamten staatlichen Aktivitäten sinnvoll steuern zu können, ist eine aussagekräftige Datengrundlage unumgänglich. Nur so sind eine forschungs- und datengestützte Bildungspolitik und eine Beurteilung der ergriffenen Massnahmen im Hinblick auf den gesellschaftlichen, ökonomischen und sozialen Nutzen möglich.

Teilnahme an PIAAC-Studie unumgänglich

Die drei Verbände fordern anlässlich des Weltalphabetisierungstages 2017 gemeinsam die Teilnahme der Schweiz an der PIAAC-Studie der OECD (PIAAC: Program for the International Assessment of Adult Competencies). Die Studie bietet die Möglichkeit, die notwendigen aktuellen Daten über vorhandene und mangelnde Kompetenzen von Erwachsenen zu erheben und damit die Grundlagen für die Weiterentwicklung des Bildungssystems zu verbessern. Die Verbände sind entsprechend der festen Überzeugung, dass eine Teilnahme an der PIAAC-Studie dringend nötig ist. Die investierten finanziellen Mittel werden längerfristig über Effizienzeffekte wieder zurückfliessen. Eine Nicht-Teilnahme käme knapp 15 Jahre nach der Teilnahme an der letzten Studie einer Bankrotterklärung des Bildungslandes Schweiz gleich.

Kampagne „Einfach Besser!“ lanciert

Um auf die Thematik von mangelnden Grundkompetenzen aufmerksam zu machen, lanciert der Schweizer Dachverband Lesen und Schreiben gemeinsam mit der Interkantonalen Konferenz für Weiterbildung sowie zahlreichen nationalen Partnern (Kantonen, Organisationen, Ämtern) die Kampagne „Einfach Besser!“, welche ab heute offiziell in allen drei Sprachregionen startet (mehr Informationen zu der Kampagne unter www.besser-jetzt.ch). Mit der Kampagne verknüpft erfolgt auch die Neulancierung der Beratungshotline des Dachverbandes Lesen und Schreiben. Über die Nummer 0800 47 47 47 finden Menschen, die ihre Grundkompetenzen (Lesen, Schreiben, Alltagsmathematik und Computer/Tablet) verbessern möchten, kompetente und kostenlose Beratung. Ein Plakat der Kampagne liegt der Medienmitteilung bei.

Weltalphabetisierungstag 2017 der UNSECO

Der Weltalphabetisierungstag der UNESCO findet jedes Jahr am 8. September statt. Ein Fünftel der erwachsenen Weltbevölkerung kann nicht oder nur ungenügend lesen und schreiben. Von der Problematik betroffen ist auch die Schweiz: Rund 800'000 Erwachsene sind trotz Schulbildung nicht in der Lage, einen einfachen Text über alltägliche Belange zu verstehen. Hand in Hand gehen damit auch Probleme der gesellschaftlichen, beruflichen, politischen und kulturellen Integration.

Im Rahmen des Weltalphabetisierungstages wird durch Aktionen an verschiedenen Orten in der ganzen Schweiz auf die Wichtigkeit von ausreichenden Grundkompetenzen hingewiesen. Im Zentrum steht dabei die neu lancierte Kampagne „Einfach Besser!“. Für mehr Informationen zu diesen Anlässen bitte Telefonnummern unten beachten.

Kontakte für Rückfragen:

Chantal Galladé, Nationalrätin und Präsidentin Schweizer Dachverband Lesen und Schreiben
Telefon: 079 238 93 56

Mathias Reynard, Nationalrat und Vorstandsmitglied Schweizer Dachverband Lesen und Schreiben
Telefon: 079 328 67 40

Matthias Aebischer, Nationalrat und Präsident des Schweizerischen Verbands für Weiterbildung
Telefon: 079 607 17 30

Rückfragen zu den regionalen Events des Weltalphabetisierungstages:

Verein Lesen und Schreiben Deutsche Schweiz, Telefon: 031 508 36 17